

Feuerthaler Anzeiger



Amtliches Publikationsorgan für Feuerthalen und Langwiesen • Herausgeber: Politische Gemeinde Feuerthalen

Grosser Preis vom Fenisberg

Ein letztes Mal auf der alten Rennstrecke

Das optimale Rennwetter sorgte für die 54 Rennfahrerinnen und Rennfahrer für beste Verhältnisse.



Warten auf den Transport zum Start.



Vor dem Warm-up.

Ein Bericht mit Bildern
von Susanne Buntschu

Wetterglück hatten die organisierenden Vereine wirklich, als am vergangenen Samstag das Seifenkistenrennen zum Grossen Preis vom Fenisberg durchgeführt wurde.

Nicht zu kalt, kein Regen (wie vorhergesagt) während des Rennens und vor allem nicht so heiss wie die beiden vorangegangenen Jahre.

Um 10.00 Uhr wurde mit dem Training begonnen. Dank guter Organisation lief es ohne Hektik und ohne Hast ab, was sicher beruhigend auf die Teilnehmer wirkte.

Um 14.00 Uhr war es dann so weit. Die Trainingsläufe waren abgeschlossen, der Magen mit einem feinen Mittagessen gefüllt, vom nervösen Vater noch die letzten Ratschläge bekommen, konnte zum Grossen Preis vom Fenisberg gestartet werden.

Beharrlich wurde um jede Hundertstelsekunde gekämpft. Nach den ersten Läufen zeigte sich, dass die Strecke wohl ein bisschen langsamer war als

noch letztes Jahr. Ob das an der fehlenden Hitze, dem aufkommenden Wind oder an dem schlechten Zustand der Piste lag?

Nachdem sich die Fahrer für den zweiten und entscheidenden Lauf an den Start begeben hatten, meldete der Speaker, dass sich inzwischen 14 Erwachsene für das Erwachsenenrennen gemeldet hatten. Am Morgen waren es noch vier gewesen, aber im Laufe des Tages wurde doch noch der eine oder andere vom Rennfieber gepackt.

Wie immer wurde in zwei verschiedenen Kategorien gefahren – nämlich in der Lista-Klasse und in der Offenen Klasse. Die Offene Klasse hat luftbereifte Räder und ist im Schnitt etwa fünf bis acht Sekunden schneller als die nicht luftbereiften (Lista-Räder).

In der Lista-Klasse lieferten sich drei Fahrer ein heisses Kopf-an-Kopf-Rennen. Es wurde von Adrian Hochstrasser aus Teufenthal gewonnen, dicht gefolgt vom schnellsten Langwieser Mädchen Rahel Buntschu, die dem Drittplatzierten

Philippe Dietrich doch noch ganze 24 Hundertstel abnehmen konnte.

In der Offenen Klasse machten die Schlatter den Sieg unter sich aus. Marc Aeschlimann wurde schnellster Rennfahrer des Tages.

Als auch der letzte «kleine» Rennfahrer die Strecke ohne Unfälle gemeistert hatte, hiess es für die 14 Erwachsenen: Kiste an den Start, Helm und Handschuhe anziehen und ab. Beim ersten Lauf noch ein bisschen auf die Bremse tretend, stürzten sich alle den Berg hinunter. Beim zweiten Lauf aber waren alle nicht mehr zu bremsen.

Jetzt hiess es die Rennläufe auswerten, was mit der heutigen, modernen Technik ja schnell geht, und ab ins Festzelt, wo alle gespannt auf die Preisverteilung warteten.

Die Zeit bis zur Preisverteilung verging schnell, unterhielt doch die ganz spontan angereiste Steelband «Kaleidoscope» aus Zürich die Zuschauer. Man fühlte sich bei diesen heissen Rhythmen so richtig wie in den Ferien. *Fortsetzung auf Seite 2*



Patrick Hürlimann ist stolz auf seinen Pokal.

AZA
8245
Feuerthalen

Aus dem Inhalt

Optimale Wetterverhältnisse beim Rennen vom Fenisberg	1-2
Applaus für das Theater «König Hirsch»	3
Asylkoordination im Hotel Bad 5	
Frauenverein Feuerthalen in der Mosterei Möhl	6
Feuerthaler Stepperinnen holen Silber	7
Kirchenzettel / Veranstaltungen	8

Ein letztes mal auf der alten Rennstrecke

Fortsetzung von Seite 1

Dieses Jahr gab es für beide Kategorien, also Offene und Lista-Klasse, einen Wanderpokal für die schnellsten «Einheimischen». Rahel Buntschu gewann diesen in der Lista-Klasse und war somit auch noch schnellstes Mädchen in dieser Kategorie. In der Offenen Wertung holte sich bereits zum zweiten Mal Patrick Hürlimann den begehrten Pokal.

Nachdem jeder seinen Preis in Empfang nehmen konnte, ein bisschen enttäuscht vielleicht die einen, überglücklich die anderen, gabs natürlich auch noch für die Erwachsenen ein kleines Präsent.

Anschliessend an das Renn-geschehen konnte man sich in der Festwirtschaft noch stärken, und als Höhepunkt stand noch der Auftritt der Trommlergarde Langwiesen auf dem Programm. Mit einer Zugabe und tosendem Applaus wurden die kleinen Tambouren verabschiedet.

Das diesjährige Seifenkistenrennen darf als voller Erfolg bezeichnet werden, aber ein kleiner Wermutstropfen bleibt dennoch. Es war das letzte Rennen auf der alten Strecke. Nächstes Jahr wird die Strasse saniert, und deshalb wird kein



Mini-Reifenwechsel.



Strahlende Siegerin.

Rennen stattfinden. Aber man hofft, im Jahr 2006 wieder zum Grossen Preis vom Fenisberg starten zu können.



Das aufgestellte Buffet-Team.



Rennfahrer in der Boxengasse.



Steelband «Kaleidoscope».



Grosser Auftritt der Trommlergarde Langwiesen.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei unseren Sponsoren:

Garage Nordstern, Feuerthalen – Erwin Hafner, Velo und Moto, Feuerthalen – Copy Center, Schaffhausen – Felix Keller, Neuhausen – Hansueli Mühlemann, Zürich Finance Service – STRABUS AG, Schaffhausen – Drogerie Senn, Feuerthalen – SIG Holding AG, Neuhausen – Wüst Bauingenieure AG, Schaffhausen – Markus Brunner, Feuerthalen – Josef Fischer, Gärtnerei, Langwiesen – Tiefenbach Garage, Schlatt – Dr. Kurt Peyer AG, Treuhand und Verwaltung, Schaffhausen – Bahnhof Garage, Neu-Paradies, Schlatt – Kreativ Küchen GmbH, Feuerthalen – Angelo Cicconi, Getränke, Neuhausen – Musikhaus A. Dossenbach, Schaffhausen – MISTER PC, Feuerthalen – Germann Radio-TV, Feuerthalen – SEAT Garage, Langwiesen – Zürcher Kantonalbank, Feuerthalen – Kurt Schrag, Langwiesen – Hansruedi Wanner, mechanische Bearbeitung, Langwiesen – Peter Gasser, Schreinerei, Feuerthalen – Werner Keller, Zimmerei, Marthalen – Huber und Bühler AG, Heizung und Sanitär, Schaffhausen – Kauf, Spenglerei und Sanitär, Marthalen – Samuel Erb, Schreinerei, Flurlingen – Landi, Marthalen – Zulauf und Corrà, Sanitär und Heizung, Feuerthalen – Butti, Eisenwaren, Diessenhofen – Peter Günthart, Schloss Herblingen – Möbel Paradies, Langwiesen.

OK Seifenkistenrennen 2004

Ranglisten GP vom Fenisberg

Einheimische Kategorie Offene Klasse

1	Hürlimann Patrick	Langwiesen	1994
2	Huber Brandon	Langwiesen	1995
3	Mathys Simon	Feuerthalen	1990
4	Kobelt Philipp	Feuerthalen	1991
5	Kobelt Dominique	Feuerthalen	1994

Einheimische Kategorie Lista-Klasse

1	Buntschu Rahel	Langwiesen	1988
2	Dietrich Philippe	Langwiesen	1988
3	Tonina Fabio	Langwiesen	1991
4	Dietrich Mathias	Langwiesen	1991
5	Buntschu Stefan	Langwiesen	1989
6	Tonina Reto	Langwiesen	1993
7	Huber Ramon	Langwiesen	1993
8	Germann Lukas	Feuerthalen	1992
9	Ess Christian	Feuerthalen	1996
10	Rüedi Joshua	Feuerthalen	1994

Erwachsene Offene Wertung

1	Aeschlimann Arno	Schlatt	1960
2	Huber Corinne	Langwiesen	1964
3	Weber Gabi	Diessenhofen	1966
4	Frommenwiler Alfred	Kreuzlingen	1957
5	Bührer Sandra	Langwiesen	1987
6	Kobelt Walti	Feuerthalen	1958
7	Zbinden Monika	Langwiesen	1964
8	Urben Andreas	Rothrist	1961
9	Dietrich Sandra	Langwiesen	1986
10	Grajcevc Blerim	Langwiesen	1986
11	Bürge Guido	Langwiesen	1962
12	Germann Roland	Feuerthalen	1953
13	Schudel Christine	Feuerthalen	1963
14	Huber Beat	Langwiesen	1956

Theater «König Hirsch»

Ein grosser Erfolg

Ein Bericht mit Bildern
von Sandra Zulauf

Die Zuschauertribüne, die wegen des unsicheren Wetters in die Stumpfenbodenhalle verlegt wurde, war randvoll, als das Theater begann. Die Mimik mit den etwas schrillen Kostümen

mochte zu begeistern. Auch der italienische Humor und die italienisch-deutschen Wortspiele kamen gut an. Die ohne Instrumente a capella gesungenen Einlagen konnten das Publikum auch von den musikalischen Talenten der Schauspieler überzeugen. Doch das

Schönste ist immer, wenn es ein Happy-End gibt. So konnte sich König Deramo aus dem Körper des alten Mannes befreien und Angela wieder in die Arme schliessen; Clarice durfte ihren Leander heiraten. Truffaldino, der Hofvogelsteller, Brighella, der Mundschenk des Königs, und Pantalone, zweiter Minister des Königs, kamen wieder aus dem Gefängnis. Tartaglia, der erste Minister und Vater von Clarice, verschwand in Schande vom königlichen Hof.

Mit begeistertem Applaus und Bravorufen wurden die Schauspieler verabschiedet. Für das leibliche Wohl war natürlich auch gesorgt. So konnte man sich vor der Aufführung und während der Pause mit verschiedenen Köstlichkeiten, welche von den Frauen des Kulturvereins bereitgestellt worden waren, verwöhnen lassen. Herzlichen Dank an alle Organisatoren und Helfer für diesen wirklich gelungenen Abend.



Auch für das Wohl der Gäste wurde gesorgt.



Gelungene Aufführung.



Doch noch ein Happy-End.

Primarschulen

Neues vom Förderunterricht für begabte Kinder

Schon bald ist das Schuljahr 2003/04 vorbei und somit ist es höchste Zeit, dass wir wieder einmal vom Förderunterricht berichten.

Momentan sind elf Kinder der 2. bis 6. Klasse in drei Gruppen eingeteilt. Frau Jeannine Lüthi unterrichtet eine Unterstufen- und eine Mittelstufengruppe in Flurlingen und Frau Nicole Ruch eine gemischte Gruppe in Uhwiesen.

Der Themenkatalog der Kinder in diesem Schuljahr ist breit gefächert:

- Pferde
- Australischer Terrier
- Raubkatzen der Welt
- Andy Hug
- Legos
- Verschwörungstheorie über die Mondlandung
- China / Die Küchen der Welt
- Buddhismus / Die Küchen der Welt
- Japan / Krimi schreiben / FC Bayern
- Die Schule Flurlingen / Louis

- Braille / Spinnen
 - Mexiko / Etrusker / Dschingis Khan
 - Vulkane / Gesteine und Mineralien / Länder und Flaggen
 - Wale, Delfine und Pinguine
- Einige Kinder lernten ägyptische Spiele kennen und machten einen Hieroglyphen-Schreibkurs.

Wenn ein eigenes Thema abgeschlossen ist, wird es den Eltern oder den Mitschülerinnen und Mitschülern präsentiert. Die Förderunterrichtslehrpersonen sprechen die Art der Präsentation mit den Kindern und eventuell mit der Klassenlehrperson ab. Seit August 2003 hat sich Feuerthalen dem Förderunterricht der drei Gemeinden Laufen-Uhwiesen, Dachsen und Flurlingen angeschlossen.

Die neue Förderunterrichtskommission setzt sich nun wie folgt zusammen:

- Dachsen: Mirjam Flückiger, Primarlehrerin
- Feuerthalen: Jiona Scherrer, schulische Heilpädagogin, Sybille Schmoker, schulische Heilpädagogin
- Flurlingen: Sonja Thomann, schulische Heilpädagogin
- Laufen-Uhwiesen: Marianne Johann, Finanzreferentin
- Brigitte Steybe, Primarlehrerin

Am Mittwoch, 30. Juni treffen sich die FU-Kinder am freien Nachmittag freiwillig mit ihren Lehrerinnen. Sie werden unter fachkundiger Anleitung die Homepage für den Förderunterricht aufbauen.

Wir werden Sie darüber zu einem späteren Zeitpunkt informieren.

Sybille Schmocker



Patrick Bienz

Keramische Wand- und Bodenbeläge

Vogelsangstrasse 127
8246 Langwiesen

Telefon 052 659 41 75
Telefax 052 659 41 76

Das Ortsmuseum Feuerthalen ist das nächste Mal offen am Sonntag, 4. Juli 2004, 10 bis 12 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ortsmuseum

Dachstock altes Gemeindehaus, Schützenstrasse 2

 Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Altpapier- und Kartonsammlung vom 26. Juni

Diese Information ist insbesondere für diejenigen Personen oder Institutionen wichtig, die Altpapier und Karton direkt abliefern möchten.

Morgen Samstag, 26. Juni findet die Altpapier- und Kartonsammlung statt. Weil die Bahnlinie zwischen Feuerthalen und Schaffhausen zurzeit unterbrochen ist, wird das Altpapier ausnahmsweise nicht direkt per Bahn abtransportiert, sondern auf dem Parkplatz der Schulanlage Stumpenboden in Grosscontainer verladen.

Weitere Informationen entnehmen Sie dem aktuellen Abfallkalender. Laufend aktualisierte Informationen finden Sie im Internet unter www.feuerthalen.ch.

Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

 Gemeinde Feuerthalen

Bauprojekte

Politische Gemeinde Feuerthalen, vertreten durch den Gemeinderat Feuerthalen, Trüllergasse 6, 8245 Feuerthalen, Neubau Bushäuschen Kat.-Nr. 1248 und 972, Strassenraum, Stadtweg-Kirchweg, 8245 Feuerthalen.

Daniel Ott, Toggenburgstrasse 27, 8245 Feuerthalen, Neubau Carport mit Geräteraum, Kat.-Nr. 2620, W 2,0 m³/m², Toggenburgstrasse 27, 8245 Feuerthalen.

Die Pläne liegen in der Gemeinderatskanzlei Feuerthalen während 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, zur Einsicht auf.

Begehren um die Zustellung von baurechtlichen Entscheiden sind innert 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, bei der Baubehörde (Gemeinderat) schriftlich zu stellen. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314 bis 316 PBG).

8245 Feuerthalen, 25. Juni 2004

Der Gemeinderat

Ihr Maler für Neu- und Umbauten.

Baumalerei, Spritzwerk,
Beschriftungen
Neutalstrasse 66
CH-8207 Schaffhausen
Tel. 052 644 04 40
Fax 052 644 04 41



Betriebsleiter David Bergauer
Notel: 079 623 31 21

www.scheffmacher.com **scheffmacher**

Altpapier- und Kartonsammlung

Am **Samstag, 26. Juni** findet die erste Altpapiersammlung 2004 in Feuerthalen und Langwiesen statt. **Wir sammeln Papier und Karton getrennt.** Altpapier und Karton sind getrennt und sauber gebündelt (keine Plastikschüre, keine Strümpfe) am Strassenrand bis spätestens 8.00 Uhr (Sammeltag) bereitzustellen.

Nicht zur Sammelware gehören:

- Plastik- und Papiertragtaschen
- Metallklammern
- Getränkepackungen, Tetrapackungen
- plastifizierte Prospekte und Verpackungen
- alle Materialien ausser Papier und Karton
- Waschmittelpackungen
- Abfallsäcke
- Abfall generell
- Styropor

Altpapierbündel, welche die oben genannten Materialien enthalten und andere Gegenstände und Materialien werden **nicht mitgenommen!**

Sollte Ihr Altpapier bis 18.00 Uhr nicht abgeholt worden sein, oder bei Fragen bitte Florian Uhlmann, Telefon 079 772 81 60, anrufen.

Herzlichen Dank

Pfadiabteilung
Feuerthalen

Turnverein
Feuerthalen



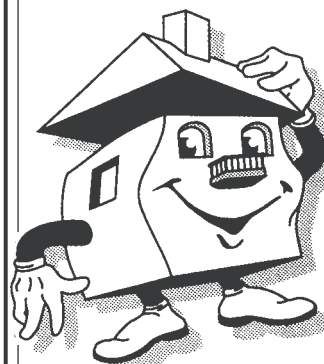
Wir bauen moderne und sparsame Heizungs-Anlagen

mit Öl, Gas und Holz

Reparaturen
Planung

Verlangen Sie bei uns
eine **Gratis-Offerte**

Huber + Bühler ag



Mühlentalstrasse 12

Tel. 052 625 42 71 8200 Schaffhausen

Tel. 052 659 37 84 • 8246 Langwiesen

Feuerthalen Rüttenenweg

Erstvermietung per 1. November

Reihenhaus mit 4 1/2 Zimmern, Gartensitzplatz,

Waschmaschine, Tumbler, eigener Heizung und Kellerabteil.

Nettomiete ab 1715 Franken für fünf Jahre fest ohne Nebenkosten.

Garagenboxen in Einstellhalle 125 Franken.

Telefon 052 624 88 49 (Bürozeiten)

Aktionstag der Asylkoordination Bezirk Andelfingen am 26. Juni «Über den Gartenzaun»

Wer von Oerlingen oder von der Autobahn her Richtung Kleinandelfingen fährt oder in der Migros Kleinandelfingen einkauft, hat sich wohl schon oft gefragt, was aus dem ehemaligen Hotel Bad geworden ist. Von aussen wirkt das einst stolze Gebäude etwas müde und verwahrlost. Und was sind das für Menschen, die da ein- und ausgehen?

Die Liegenschaft wird heute von der Asylkoordination Bezirk Andelfingen als Büro und Wohnräume für Asylbewerber genutzt. Zum Sommeranfang wird das ehemalige Hotel zu neuem Leben erweckt. Nachbarn und Interessierte sind eingeladen, einen Blick über den Gartenzaun zu werfen. Auf dem Gelände des früheren Hotels (neben der Migros) findet am Samstag, 26. Juni von 9.00 bis 16.00 Uhr ein bunter Aktionstag statt. Es bietet sich die Gelegenheit, mit Asyl Suchenden ins Gespräch zu kommen und mehr über ihren Alltag, ihre Herkunft und Geschichte zu erfahren. Länderstände (auch ein Schweizer Stand!) laden zum Degustieren und Diskutieren ein – frei nach dem Motto

«Wir lassen uns in die Töpfe gucken, aber nicht in die Pfanne hauen...».

Das Hotel Bad öffnet seine Türen und die Bewohner zeigen ihre persönlichen Wohnräume. Im Freizeitraum können Kids und jung Gebliebene Tschütteli- und Billardturniere durchführen. Auf dem Flohmarkt der SP Andelfingen findet sich vielleicht das eine oder andere Liebhaberstück.

Kurdische Kinder führen traditionelle Volkstänze vor und Djembé-Schüler mit ihrem Lehrer von der Musikschule Weinland locken Zuschauer und Zuhörer mit heissen Rhythmen.

Seien Sie herzlich willkommen, über den Gartenzaun zu schauen!

Die Asylkoordination des Bezirks Andelfingen stellt sich vor

Seit 1998 nutzt die Asylkoordination Bezirk Andelfingen die Liegenschaft als Büro und Unterkunft für 22 Asyl Suchende. Die Asylkoordination ist eine Bezirkseinrichtung von 23 Weinländer Gemeinden, die sich zusammengeschlossen haben, eine Koordinationsstelle zu schaffen, um den Auftrag des Bundes, einen Anteil von 0,9 Prozent der Bevölkerung an Asyl Suchenden aufzunehmen, zu erfüllen. Die geschaffene Stelle ermöglicht, die ganze Administration und Betreuung effizient zu gestalten und die Fürsorgebehörden der Gemeinden zu entlasten. Rund 180 Asyl Suchende leben im Weinland. Diese werden vom Kanton den Gemeinden zugeteilt und sind in der so genannten zweiten Phase – sie sind mindestens sechs Monate in der Schweiz, haben sich erste Deutschkenntnisse angeeignet und leben selbstständig in Individualunterkünften. Ihre Asylgesuche weisen einen unterschiedlichen Stand auf. Nur wenige sind noch hängig. Die Mehrheit hat einen rechtskräftigen Negativentscheid und müsste die Schweiz verlassen. Der Vollzug der Wegweisung ist Aufgabe des Kantons und gestaltet sich recht schwierig. Aus Gründen der Zumutbarkeit der Wegweisung erhalten viele Asyl Suchende den Aufenthaltsstatus F, der jährlich erneuert werden muss. Zurzeit betreuen drei Angestellte Asyl Suchende aus 31 Nationen. Betreuung heisst: Unterkünfte beschaffen, Wohnungen einrichten, wirtschaftliche Hilfe leisten, Kinder einschulen, Deutschkurse organisieren, auch administrativ verwalten und gegenüber Bund, Kanton, Behörden und Nachbarn Red und Antwort stehen.

Diese Arbeit wird in den Dörfern von ortsverantwortlichen Personen unterstützt, die von der jeweiligen Gemeinde angestellt sind.

Was macht denn ein «Asylant» den ganzen Tag?

Gleich vorweg: «Asylant» ist landläufig oft die Bezeichnung für Asylbewerber, laut Duden ist das aber ebenso ein Schimpfwort wie «Neger». Richtige Bezeichnungen sind «Asyl Suchender» oder «Asylbewerber».

Ein Asyl Suchender versucht wie wir alle, sich eine sinnvolle Tagesstruktur zu geben. Kinder integrieren sich in der Schule, Erwachsene bemühen sich um Arbeit (Asyl Suchende haben eine Arbeitssperre von sechs Monaten nach Einreise in die Schweiz), besuchen Deutschkurse, pflegen Kontakte mit Freunden und alle haben einen Haushalt zu bestreiten.

Als einzigartige und vor allem unkomplizierte Möglichkeit bietet das Beschäftigungsprogramm Weinland Landwirtschafts-, Gewerbe- und Gastrobetrieben die Gelegenheit, für kurzfristige und kurz dauernde Einsätze (zum Beispiel Weinern) Asyl Suchende einzustellen. Asylbewerber nehmen diese gerne wahr, um ihr knappes Budget aufzubessern. Ein allein stehender Mann bekommt nebst Unterkunft und Krankenkassenbeitrag 430 Franken im Monat für Essen, Haushalt, Kleider, Transport und persönliche Auslagen. Asyl Suchende helfen gegen eine Motivationsentschädigung auch gerne, Wohnungen einzurichten und Liegenschaften zu reinigen.

Asyl – das Thema ist unbestritten ein heisses Eisen, politisch und gesellschaftlich. Und doch – es geht um Menschen. Kommen Sie vorbei und lernen Sie stellvertretend ein paar Asylbewerber kennen. Nehmen Sie die Gelegenheit wahr, um sich ein eigenes Bild zu machen, um sich auszutauschen. Geben Sie als Weinländerin oder Weinländer, als Schweizerin beziehungsweise Schweizer den Asylbewerbern die Möglichkeit, einander kennen zu lernen.

Asylkoordination Bezirk Andelfingen

Unser Pflegeangebot für Sie zusammengestellt:

- Aknebehandlungen
- Haarentfernung
- Wimpern und Augenbrauen färben
- Manicure und Pedicure
- Make-up für spezielle Anlässe
- Schminkberatung
- Klassische und Sportmassage
- Gesichtspflege für SIE und IHN abgestimmt auf Ihren Hauttyp

Vereinbaren Sie einen Termin mit uns (Telefon 052 654 09 05). Wir freuen uns, Sie beraten, verwöhnen und pflegen zu dürfen.

Gegen Abgabe dieses Inserates erhalten Sie 10 % Rabatt auf alle Kosmetikbehandlungen. Bis 30. Juli 2004 gültig.

IMPULS DROGERIE SENN
Coop RhyMarkt, B245 Feuerthalen
Tel. 052 654 09 05, Fax 052 654 09 06



KOSMETIKSTUDIO

Ausflug Frauenverein Feuerthalen

Frischer Most für alle

Am Donnerstag, 17. Juni war es wieder so weit. Der gemeinnützige Frauenverein lud zum Jahresausflug ein.

An verschiedenen Punkten stiegen die Teilnehmerinnen zu und beim Schwarzbrünneli waren dann alle 44 Frauen beieinander. Der Chauffeur Thomas Studer von der Firma Bolli Reisen stellte sich und den Super-Car vor.

Weiter ging über Winterthur und Wil in Richtung St. Gallen nach Roggwil, wo im Restaurant Ochsen ein feiner Kaffee mit Gipfeli auf uns wartete. Das schmeckte allen und das letzte müde Gesicht taute auf. Eine kurze Weiterfahrt brachte uns in die bekannte Mosterei Möhl. Im Museum mit allerlei Werkzeugen für die Fassherstellung und Fotos aus der Gründerzeit stellte sich die Firma Möhl vor. Urgrossvater Hans Georg Möhl eröffnete 1895 in einem Bauernhaus den ersten Saftkeller. Das Geschäft lief gut. Mit einem Pferdefuhrwerk konnte er bald sein Getränk in den um-

liegenden Ortschaften an die Wirtschaften liefern.

Heute ist die Firma ein Grossbetrieb in der vierten Generation und konnte 1995 den hundertsten Geburtstag feiern.

Für die Besichtigung der ganzen Anlage musste man gut zu Fuss sein, dauerte sie doch einhalb Stunden. Es war interessant, den Betriebsablauf der Mosterei zu sehen. Treppauf, treppab wurden wir durch riesige Gänge geschleust. Die grossen Tanks und Fässer beeindruckten uns sehr. Die strengste Zeit ist im Herbst, wenn die Bauern die Früchte in die Mulden kippen. Automatisch geht es dann weiter in die Wäscherei. Nachher wird gepresst und gefiltert und alles zu Konzentrat verarbeitet. So ist gewährleistet, dass die Qualität immer gleich ist. Pro Jahr werden zwischen 3000 und 12000 Tonnen

Mostobst gepresst, je nach Grösse der Ernte. Der gepresste Saft kommt in die Drucktanks, wo er unter Zugabe von Kohlensäure und bei 7 atü Druck süss erhalten bleibt.

Wir konnten nur staunen und wenig begreifen. In all den Jahren hat sich die Firma auf dem neuesten Stand eingerichtet, Millionen investiert und kann heute eine grosse Anzahl verschiedener Getränke anbieten.

Ganz interessant ist noch die Abfüllanlage. Täglich werden 40000 Liter Most vollautomatisch abgefüllt.

Zum Schluss wurde degustiert und jede bekam einen Mostbecher als Geschenk.

Dann hiess es einsteigen und auf nach Arbon, wo das Mittagessen im Restaurant Seegarten auf uns wartete. Es hat allen geschmeckt. Die nächste Station war Rorschach mit wunderba-

rem Blick auf den Bodensee. Der See mit einer Gesamtfläche von 540 Quadratmetern und einer Tiefe von 252 Metern stellt die Trinkwasserversorgung bis nach Stuttgart sicher.

Das Schiff Rhipiz wartete bereits und eine wunderbare einstündige Fahrt führte uns nach Rheineck. Die Gegend ist wunderschön und viel ruhiger als bei uns am Rhein. Es hat viele Nistplätze für Vögel und Enten.

Wieder hiess es einsteigen. Herr Studer chauffierte die ganze Schar sicher am See entlang nach Langwiesen und Feuerthalen, wo wir müde und glücklich kurz vor 19.00 Uhr eintrafen. Es war ein schöner, warmer Sommertag.

Dem Frauenverein vielen Dank für den Ausflug und das spendierte Mittagessen.

Hedi Huber

RTWEBDESIGN
A NEW VISION IN DESIGN

wir bringen Sie
ins Internet

www.rtwebdesign.ch
info@rtwebdesign.ch
Tel: 052 859 4163 Fax: 062 859 4181



Liebe Feuerthalerinnen, Liebe Feuerthaler

Leider können wir dieses Jahr den Platz im Stumpfenboden-Areal nicht belegen, so müssen wir in die Nachbarschaft ausweichen und gastieren mit einem neuen Programm wie folgt in Ihrer Region:

3. Juli bis 11. August 2004

Diessenhofen

Schupfenzelg

Aufführungen

Dienstag bis Samstag

Apéro ab 18.30 Uhr, Show um 19.30 Uhr

Reservationen: 079 671 50 73

www.clowns.ch

Wir freuen uns über Ihren Besuch, Ihre «Clowns & Kalorien»-Crew

Das himmlische Verzehrtheater «Clowns & Kalorien» verbindet kulinarische Leckerbissen mit artistischen Showeinlagen. Marion und Frithjof Gasser möchten mit ihrer Crew der heutigen Schnelllebigkeit, in der man vor lauter Terminen die Mussestunden oftmals vergisst, entgegenwirken und den Gästen einige unbeschwerte Stunden schenken, ganz nach dem Zitat des legendären Charlie Chaplin: «Ein Tag, an dem man nicht lacht, ist ein verlorener Tag.»



Schweizer Meisterschaft im Steptanz «It's Showtime ...»

Sabina Gasser und Tatjana Hehli aus Feuerthalen erobern mit ihren Teams an den Schweizer Meisterschaften im Steptanz Silber.

Das moderne Theater im Stadtgarten in Winterthur bot am 12. Juni den zirka 300 Tänzerinnen und Tänzern aus der ganzen Schweiz den tollen Rahmen, um ihr Können einem begeisterten Publikum zu präsentieren und die Besten zu küren. Die Wettkämpfe fanden unter den Augen einer fünfköpfigen internationalen Jury und vor ausverkauftem Haus statt. Unter grossem Applaus gewannen Sabina Gasser in der Kategorie «Small Groups Kinder» und Tatjana Hehli in der Kategorie «Formation Junioren» ihre ver-

dienten Medaillen. Wir gratulieren herzlich.

Monika Hehli



Stolz präsentieren Sabina und Tatjana ihre Silbermedaillen.

Foto: Monika Hehli

Gratulation Zum 80. alles Gute!

js. Am 25. Juni dieses Jahres feiert Karl Oechslin-Keller, wohnhaft an der Hauptstrasse 6 in Langwiesen, seinen 80. Geburtstag. Zu diesem runden Jubiläum gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihm noch viele schöne Stunden im Kreise seiner Liebsten.

Reformierte Kirche Feuerthalen-Langwiesen Ökumenischer Gottesdienst im Strandbad Langwiesen

Bereits zum zweiten Mal dürfen wir zu einem speziellen Gottesdienst im Strandbad Langwiesen einladen. Das durchwegs positive Echo im letzten Jahr hat uns dazu bewogen, diesen schönen Anlass zu wiederholen. Wir hoffen natürlich auf einen sonnigen und warmen Tag wie damals. Dieses Mal ist auch die Kirchgemeinde Laufen eingeladen. Die musikalische Begleitung wird durch den Musikverein Feuerthalen gestaltet. Anschliessend laden wir Sie zu einem Apéro ein. Bei schlechtem Wetter geniessen

wir Gastrecht in der katholischen Kirche. Telefon 1600 (Rubrik 1) gibt ab 7.00 Uhr Auskunft über die Durchführung.

Der Kirchenbus startet um 9.20 Uhr und fährt die Route: Restaurant Krone – Milchhüli Langwiesen – Vogelangstrasse – Höhenstrasse – Kirchweg – Erlenstrasse – Altersheim – Reformierte Kirche. Der Bus fährt bis zum Strandbad. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

*Katholisches Pfarramt
Reformierte Kirchenpflege
Feuerthalen und Laufen*

Einfach häuslich

Eigentum erfreut. Stellen Sie die Zukunft Ihres Zuhauses auf ein solides Fundament. Wir beraten gerne: flexibel, nachhaltig, sicher. Sprechen Sie mit uns.

Münsterplatz 34
8200 Schaffhausen
Tel. 052 632 15 15
www.eksb.clientis.ch

 **Clientis**
Ersparniskasse
Schaffhausen

Katholische Kirche Firmung 2004

Gefirmt werden:

<i>aus Feuerthalen</i> Andreas Dancsecs Simon Obrist Daria Rambone Sabrina Spangaro	<i>aus Dachsen</i> Yvonne Bai Giulia Fontana Marco Lang
<i>aus Langwiesen</i> Nino Sievi	<i>aus Uhwiesen</i> Philipp Keller
<i>aus Flurlingen</i> Angélique D'Elia Sandra Sauter Susanne Wipf	<i>aus Schaffhausen</i> Priscilla Unter- näher



Am Sonntag, 27. Juni werden 13 Jugendliche aus unserer Pfarrei das Sakrament der Heiligen Firmung empfangen. Wir freuen uns, Generalvikar Vitus Huonder als Firmspender in unserer Pfarrei begrüssen zu dürfen. Den Firmlingen wünschen wir eine kraftvolle Firmung und ein schönes Fest.

Daniel Guillet, Vikar

Immobilien



-  Schreinerei
-  Malerarbeiten
-  Gartenpflege
-  Hauswantservice
-  Holzbau

Thomas
GASSER AG

8245 Feuerthalen
Tel. 052 659 25 01
info@thomasgasser.ch

Güterstrasse 8
8245 Feuerthalen
Fax 052 659 22 74

Reformierte Kirche

FR	25. Juni	15.00 Uhr	«Müsli-Treff» im Zentrum
SO	27. Juni	9.30 Uhr	Gottesdienst mit anschliessendem «Chilekafi» mit Pfarrerin Dorothe Felix Kollekte: Patenkind Angie (Kinderhilfswerk Lima)
MO	28. Juni	15.45 Uhr	Werktagssonntagsschule im Zentrum
DI	29. Juni	14.00 Uhr	Arbeitskreis der Frauen im Zentrum Anmeldung für den Mittagstisch bei: Margrit Brunner, Telefon 052 659 37 11 Elisabeth Hauser, Telefon 052 659 34 31 Vroni Wabel, Telefon 052 659 25 20 Anna-Mengia Wiesmann, Telefon 052 659 21 91
MI	30. Juni	9.00 Uhr	Forum Spilbrett im Zentrum «Wenn Menschen Jesus begegnen entsteht Neues» (siehe Inserat)
DO	1. Juli	19.30 Uhr	Forum Spilbrett im Zentrum (gleiche Veranstaltung wie 30. Juni)
SO	4. Juli	10.00 Uhr	« Badi-Gottesdienst » im Strandbad Langwiesen mit 2 Taufen (siehe Inserat und Rubrik «Kirchliches») mit Pfarrer Peter Wabel und Vikar Daniel Guillet Musik: Musikverein Feuerthalen Doppelquartett TV Seebach: Ausschnitte aus der Jodlermesse von Jost Marty
MO	5. Juli	15.45 Uhr	Werktagssonntagsschule im Zentrum
MI	7. Juli	11.30 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Zentrum

Römisch-katholische Kirche

SA	26. Juni	18.00 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen
SO	27. Juni	10.00 Uhr	Firmung Im Anschluss Apéro. Es sind alle Pfarreiangehörigen herzlich eingeladen und willkommen! Keine Messe in Uhwiesen
DI	29. Juni	19.00 Uhr	Petrus und Paulus Festgottesdienst in Feuerthalen
MI	30. Juni	9.00 Uhr	Forum Spilbrett im Zentrum Spilbrett «Wenn Menschen Jesus begegnen entsteht Neues» (siehe Inserat)
		18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen
DO	1. Juli	19.30 Uhr	Forum Spilbrett im Zentrum Spilbrett (gleiche Veranstaltung wie 30. Juni)
FR	2. Juli	9.00 Uhr	Heilige Messe zum Herz-Jesu-Freitag mit Aussetzung und eucharistischem Segen «Chilekafi» im Pfarrsaal
SA	3. Juli	18.00 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen
SO	4. Juli	10.00 Uhr	Ökumenischer Flurgottesdienst Rheinwiese, Camping Langwiesen Der Musikverein Feuerthalen sowie das Doppelquartett des TV Seebach gestalten diesen Gottesdienst musikalisch. Apéro im Anschluss. Bei unsicherer Witterung findet der Gottesdienst in unserer Kirche statt. Telefon 1600 Rubrik 1 gibt ab 7.00 Uhr Auskunft (Detaillierte Infos in diesem FA) Keine Messe in Uhwiesen und Feuerthalen
MI	7. Juli	ab 11.30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Zentrum Spilbrett
		18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen
FR	9. Juli	9.00 Uhr	Heilige Messe

Reformierte Kirche Feuerthalen-Langwiesen

D' Chile gaht i d' Badi
am Sonntag, den 4. Juli im Strandbad Langwiesen



10.00 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst
im Strandbad Langwiesen
mit Pfarrer Peter Wabel und Vikar Daniel Guillet
Musik: Musikverein Feuerthalen

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Forum Spilbrett



Suchen. Und Finden.
2003. Das Jahr der Bibel.
www.jahr-der-bibel.ch

Wenn Menschen Jesus begegnen entsteht Neues

Auf verschiedene Arten suchen wir Zugang zu einer biblischen Geschichte.

Mittwoch, 30. Juni, 9.00 Uhr und
Donnerstag, 1. Juli, 19.30 Uhr
Zentrum Spilbrett, Feuerthalen

An beiden Tagen findet die gleiche Veranstaltung statt.

Es laden ein:

*Katholische Pfarrei Feuerthalen, evangelisch-reformierte Kirchgemeinden Laufen
und Feuerthalen; Daniel Guillet, Elke Rüegger-Haller, Peter Wabel*

Terminkalender Juni / Juli 2004

Wochentag	Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
Samstag	26. Juni	Altpapier- und Altkartonsammlung	Feuerthalen und Langwiesen	Pfadfinder und Turnverein
Sonntag	27. Juni	Firmung	Katholische Kirche	Römisch-katholische Kirchgemeinde
Donnerstag	1. Juli	Mütter- und Väterberatung	Schulhaus Spilbrett	Jugendsekretariat Andelfingen
Sonntag	4. Juli	Ortsmuseum geöffnet	Schützenstrasse 2, Feuerthalen	Museumskommission
Sonntag	4. Juli	Ökumenischer Flurgottesdienst	Badi Langwiesen	Kirchgemeinden
Montag	5. Juli	Samaritertraining	Feuerwehrgebäude Schützenstrasse	Samariterverein Feuerthalen-Langwiesen
Mittwoch	7. Juli	Mittagstisch für SeniorInnen	Zentrum Spilbrett	Kirchgemeinden und Pro Senectute
Freitag	9. Juli	Bundesübung 300 m	Schiessplatz Chüels Tal	Schützenverein Flurlingen
Montag	12. Juli	Sommerferien bis 13. August		Schulgemeinde Feuerthalen
Donnerstag	15. Juli	Mütter- und Väterberatung	Schulhaus Spilbrett	Jugendsekretariat Andelfingen